Lebenslauf Peter Chott

	Persönliches
Jahrgang:	1950
Geburtsort:	Bernbeuren (Landkreis Weilheim-Schongau)
Familienstand:	verheiratet
Konfession:	römisch-katholisch
	Schulbildung
1957 – 1961	Besuch der Volksschule Schongau
1961 – 1970	Besuch des mathematisch-naturwissenschaftlichen Zweiges des (Welfen-)Gymnasiums Schongau
1970	Abitur
	Berufstätigkeiten
1970-1973	Studium für das ‚Lehramt an Volksschulen' an der Erz. wiss. Fakultät der Universität München
1973	I. Lehramtsprüfung und Eintritt in den Schuldienst (Hauptschule)
1976	II. Lehramtsprüfung (Fortsetzung der Tätigkeit als Hauptschullehrkraft)
1988-1989	Einsatz als Hochschulassistent in Lehre und Forschung an der Universität Augsburg (Lehrstuhl Prof. Dr. Dr. Werner Wiater)
1989 – 1990	Einsatz als Lehrer in der Grundschule (VS Memmingerberg)
Seit 1990	Rektor der Elsbethenschule – Grundschule Memmingen (mit ca. 370 SchülerInnen/ca. 35 Lehrkräften)
1989 – 1992	Neben dem Schuldienst Dozent mit Lehrauftrag an der Universität Augsburg
2000/2001	Neben dem Schuldienst Lehraufträge an der Pädagogischen Hochschule Weingarten (Lehrstuhl Schulpädagogik Prof. Dr. Wilhelm H. Peterßen)
2002-2009	Neben dem Schuldienst Privatdozent mit Lehrauftrag an der Universität Augsburg (Lehrstuhl Schulpädagogik Prof. Dr. Dr. Werner Wiater)
2009	Ernennung zum außerplanmäßigen Professor an der Universität Augsburg (Lehrstuhl Schulpädagogik Prof. Dr. Dr. Werner Wiater)
	Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen
1977	Aufnahme eines Zweitstudiums an der Universität Augsburg mit dem Ziel ‚Magister Artium' (M.A.) - Erfolgreicher Abschluss 1982
1983	Weiterstudium im Fach ‚Schulpädagogik' an der Universität Augsburg bei Prof. Dr. Hermann Oblinger
1988	Promotion zum Dr.phil.
1989	Beginn mit dem Erarbeiten einer Habilitationsschrift
1996	Habilitation im Fach Schulpädagogik
1991-2011	+ Fortbildung bei diversen privaten Institutionen zum Thema ‚Führung' (z. B. WEKA, IHK)

+ Fortbildung bei diversen Kongressen zum Thema ‚Schulleitung' (z. B. in Bamberg, Kreuth)
+ Teilnahme an diversen Fortbildungen der ALP Dillingen zum Bereich ‚Neues Lernen' bzw. ‚Wertorientierte Schulentwicklung'
+ Fortbildung im Rahmen der Angebote durch das Staatl. Schulamt Unterallgäu zum Thema ‚Schulentwicklung' und ‚Schulleitung' (z. B. in Grainau)

Zusatztätigkeiten/Zusatzqualifikationen

1979	Erwerb der Qualifikation zum ‚Staatlich geprüften Tennislehrer'; bis 1983 Betreuung von Klub- und Schultennisgruppen
1978 – 1988	Betreuungslehrer für Lehramtsanwärter/-innen
1990 – 1991	Mitarbeiter beim ‚Institut für Schulpädagogik und Bildungsforschung – ISB' München zur Erarbeitung von Handreichungen zur Leistungsmessung und -beurteilung im Mathematikunterricht der Hauptschule
ab 1989	Referent zu verschiedenen Themen (→ Vorträge)
1999	Berater bei der Gestaltung des neuen Grundschul-Lehrplans am ISB München
seit 2002	Herausgeber der vierteljährlich erscheinenden Zeitschrift „Die Schulleitung" (erscheint in Bayern zusammen mit der Zeitschrift ‚Pädagogische Führung')
2002, 2004, 2006, 2008, 2010	Ausrichtung und Moderation der Kongresse des IPFF (des Instituts für Pädagogische Führung und Fortbildung im BSV) in Wildbad Kreuth (in Kooperation mit der Hanns-Seidel-Stiftung) zu den *Themen: ‚Schulleitung als Motor von Schulentwicklung', ‚Schulleitung als kooperative Führung', ‚Schulleitung und Coaching', ‚Schulleitung und Konfliktlösungen*', *‚Schulleitung im Umgang mit Vielfalt'*

Forschungsschwerpunkte

Unterrichtsforschung:	Projektorientierter Unterricht
	Unterrichtsprinzipien (Lebensnähe)
	Förderung von Methodenkompetenz (‚Lernen lernen')
Berufsbildung:	Konrektoren-Problematik

Vorträge (Auswahl)

1992	+ am Lehrertag des VDE in Plauen (Thema: ‚Medienerziehung') + an der Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung in Dillingen (Thema: ‚Projektunterricht')
1996	vor Beratungslehrkräften Schwabens (Thema: ‚Lernen lernen')
1997	am ‚Lehrer-Workshop' in Ottobeuren (Thema: ‚Schulentwicklung an (m)einer Grundschule')
1999	am Päd.-psych. Symposion der Universität Fribourg/Ch (Thema:‚Fehlerkultur')
2000	+ am Kongress ‚Schulinnovation 2000' in Augsburg (Thema: ‚Schulentwicklung') + vor SeminarleiterInnen (Lehrerbildner der II. Phase) an der Akademie für Lehrerfortbildung und Personal-

	führung in Dillingen (Thema: ‚Lernen lehren' im neuen Lehrplan)
	+ vor Schulleitern auf der Fortbildungsveranstaltung in Grainau (Thema: ‚Schulentwicklung')
2001	am Lehrertag des BLLV in Bayreuth (Thema: ‚Lernen lehren')
2003	Präsentation (mit Kollegenteam) des gesamtschulischen Projekts ‚Lernen lernen' am Schulentwicklungstag in Kempten
2002, 2004, 2006, 2008, 2010	in Kooperation mit der Hanns-Seidel-Stiftung *Moderation* der IPFF-Kongresse in Wildbad Kreuth zu den o.g. Themen
2005	Referent bei einer Elternveranstaltung der Katholischen Erwachsenenbildung Bistum Passau e.V. zum Thema „‚Lernen lernen' ein Problem für Eltern und Schule"
2006	Referent bei der Lehrerfortbildung in Nürtingen bei der württembergischen Lehrerbildungsakademie zum Thema: ‚Förderung der Methodenkompetenz in der Schule'
2007	Referent bei der Konrektorenfortbildung des Staatlichen Schulamtes in Altötting zum Thema: ‚Ergebnisse der Konrektoren-Studie 2002'
2008	Referent an der ALP Dillingen zum Thema: ‚Umsetzung des Konzeptes ‚Gemeinsam Lernen lernen in der Grundschule'
Seit 2008	Referent (zusammen mit Mitgliedern des Schulteams) bei diversen Lehrerfortbildungen in Memmingen Stadt und Land zum Thema ‚Lernen lernen'
Seit 2009	mehrfacher Referent an der ALP Dillingen bei der Weiterbildung von Konrektoren
2010	Referent beim 1. Konrektoren-Tag des Staatlichen Schulamts Rosenheim Stadt und Land zum Thema ‚Ergebnisse und Erkenntnisse aus den Konrektoren-Studien 1 und 2'

Anschrift: apl. Prof. Dr. Peter Chott M.A.
Grubstraße 2
87766 Memmingerberg

Tel.: 08331-84757
E-mail: pchott@t-online.de
Internet: www.schulpaed.de